JOHANN WOLFGANG GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN
Fachbereich Informatik und Mathematik (12)
Institut für Informatik

Seminar “Design eines neuen Betriebssystems”
SS 2006

Eine verteilte Umgebung für ACOS

Maria Musterfrau
Maria@informatik.uni-frankfurt.de

Inhalt

1. EINLEITUNG 2

2. DAS ACOS-KONZEPT 2
   2.1 Der Schichtenaufbau 2
   2.2 Die Netzwerkumgebung 2
   2.3 Das Dateisystem 2

3. DIE ACOS IMPLEMENTIERUNG 2
   3.1 Anforderungen 2
   3.2 Lösungsansätze 2
   3.3 Die Klassenbibibliotheken 2

LITERATURREFERENZEN 2

ANHANG A: AUSGEWÄHLTE KLASSEN 2

1. Einleitung

In der Einleitung sollte eine Motivation und ein Überblick über die gesamte Arbeit gegeben werden.

2. Das ACOS-Konzept

Nach einer Überschrift sollte immer Motivation und Überblick über die einzelnen Abschnitte folgen.

2.1 Der Schichtenaufbau

Im Unterabschnitt folgen dann die besonderen Detailinformationen.

2.2 Die Netzwerkumgebung

2.3 Das Dateisystem

3. Die ACOS Implementierung

3.1 Anforderungen

3.2 Lösungsansätze

3.3 Die Klassenbibibliotheken

Literaturreferenzen

Im Literaturanhang stehen die ausführlichen Referenzen, die im Text nur mit Abkürzung [Lit1] usw. angegeben werden.

[Lit1] Autor, Titel, Zeitschrift/Buch, Verlag und Ort des Buches, Seite, Jahreszahl.

[Lit2] Autor, Jahr, URL: www.server.de/Directory/Dokument.zip

[URL] Überschrift, URL, [Datum, an dem die www-Referenz existierte]

Anhang A: Ausgewählte Klassen